



Univ.-Prof. Dr. phil. Christian Kuchler

Kristopher Muckel, M.Ed.

Mies-van-der-Rohe-Straße 10
52074 Aachen
GERMANY
Telefon: +49 241 80-27146
Fax: +49 241 80-22162

Kristopher.muckel@ipw.rwth-aachen.de
goaix@ipw.rwth-aachen.de

www.goaix.rwth-aachen.de

Fremd sein – heimisch sein? Der Umgang mit dem „Fremden“ am Beispiel der Aachener Bilal-Moschee

**Modulvorstellung
Didaktische Hinweise
Lehrplananbindung**

Historische Einordnung

Die Universitätsstadt Aachen war und ist ein attraktiver Anziehungspunkt für Studierende aus den verschiedensten Ländern, die ihre jeweils individuellen Kulturen und Religionen mit in die Stadt gebracht haben. Bereits in den 1950er-Jahren befand sich unter den Aachener Studierenden ein nicht unbeträchtlicher Anteil Muslime, die sich z.T. im Muslimischen Studentenverein an der RWTH (IMSU e.V.) organisiert hatten und haben. In diesem Rahmen kam es zu Überlegungen zur Gründung eines Islamischen Zentrums in Aachen, das den Gläubigen eine würdevolle Religionsausübung ermöglichen sollte. Aus derartigen Überlegungen ging mit der Grundsteinlegung 1964 die Bilal Moschee als Teil des Islamischen Zentrums Aachen e.V. hervor, die 1967 fertiggestellt und 1979 erweitert wurde. Dabei gestaltete sich insbesondere die Frage nach dem Ort, an dem die Moschee errichtet werden sollte, als überaus kompliziert. Die politischen und gesellschaftlichen Prozesse und Konflikte, die sich an dieser Frage entzündet haben, können als exemplarisch für die Spannungen rund um den Umgang einer ‚Mehrheitsgesellschaft‘ mit einer Minderheit ‚fremden‘ Glaubens angesehen werden.

Modulinhalte/ didaktische Hinweise

Auf Grundlage verschiedener Quellenmaterialien, jedoch insbesondere auf der Basis von zeitgenössischen Zeitungsartikeln erschließen die Lernenden die Grundproblematik des Baus der Aachener Bilal Moschee. Vor dem Hintergrund einer so entwickelten Problemstellung erkunden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Stadtrally in Kleingruppen die betroffenen Orte, um erkundend die Konflikte rund um den Moscheebau zu verstehen und zu beurteilen.

Auf Wunsch kann eine Führung durch die Bilal Moschee in das Modul integriert werden.

Bezüge zu den Kernlehrplänen des Landes Nordrhein-Westfalen

Die vorgestellten Bezüge können der Orientierung dienen – grundsätzlich sind jedoch darüber hinaus Lerngruppen aller Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen willkommen. Von einer konkreten Lernzielformulierung für das Modul wird dementsprechend hier Abstand genommen, diese erfolgt in Kooperation mit der Lehrkraft der jeweiligen Lerngruppe.

- **Geschichte**

KLP Gymnasium Sek. I (G8)	Die Auseinandersetzung mit der Entwicklung der Gesellschaft in der jungen Bundesrepublik, die nicht nur mit Menschen aus anderen Kulturen und mit verschiedenen Religionen konfrontiert wird, sondern diese auch aus wirtschaftlichem Interesse aktiv anwirbt, lässt sich in die Inhaltsfelder 11 (SP Gesellschaftssystem der BRD) und 12 (SP Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive) einbinden (KLP G8 (2007), S.31).
KLP Gymnasium Sek. I (G9)	Deutlicher noch hervorgehoben wird die Notwendigkeit einer kritischen Auseinandersetzung mit der zunehmenden Diversität der Gesellschaft und den damit einhergehenden Transformationsprozessen im Inhaltsfeld 10 des neuen Kernlehrplans (SP Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse) (KLP G9 (2019), S.33f.).
KLP Gesamtschule Sek. I	Analog zum KLP G8 bieten hier die vergleichbaren Inhaltsfelder 12 (SP Gesellschaftssysteme im Nachkriegsdeutschland) und 13 (SP Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive) entsprechende Anknüpfungspunkte (KLP GE (2011), S.102-104)
KLP Realschule	Vergleichbare Schwerpunkte finden sich im Inhaltsfeld 9 (SP Wirtschaft und Gesellschaft in beiden deutschen Staaten) (KLP RS (2013), S.28).
KLP Hauptschule	Ein spezifischer Schwerpunkt kann hier im Rahmen des Inhaltsfelds 1 im Bereich der interkulturellen Bildung und der Untersuchung der Werte und des Wertewandels einer Gesellschaft liegen (KLP HS 2011, S.50/56).
KLP GOST	Anknüpfungspunkte bieten sich hier zum einen insbesondere im Rahmen einer Auseinandersetzung mit Fremdsein in der eigenen Lebenswelt im Rahmen des Inhaltsfeldes 1 sowie der Besonderheiten im Aufeinandertreffen von Christentum und Islam im Zuge des Inhaltsfeldes 2 und zum anderen im Rahmen einer Untersuchung nationaler Identitäten vor dem Hintergrund der deutschen Teilung im Inhaltsfeld 6 (KLP GOST (2014), S.22-24, S.40f.)

- **(katholische) Religionslehre** (Die Anwendung insbesondere auf die evangelische Religionslehre wird aufgrund der großen Schnittmengen nicht explizit gemacht)

KLP Gymnasium Sek. I (G9)	Die Untersuchung der Glaubensorte verschiedener Religionen und deren Zusammenleben wird explizit im Inhaltsfeld 6 in den Vordergrund gestellt (KLP G9 (2019), S.24).
KLP Gymnasium Sek. I (G8)	Der Vergleich der abrahamitischen Weltreligionen, deren Besonderheiten und Zusammenleben stehen in den aktuellen Kernlehrplänen für die Sekundarstufe I im Rahmen des Inhaltsfelds 6 im Vordergrund (KLP G8 (2007)/ RS (2013)/ GE (2013), S.22, 29; KLP HS (2013), S. 28, 33f.).
KLP Gesamtschule Sek. I	
KLP Realschule	
KLP Hauptschule	
KLP GOST	Die Pluralität des religiösen Lebens in modernen Gesellschaften sowie die Spuren, die ebendieses in der Welt hinterlässt, werden im Inhaltsfeld 1 (SP Religiosität in pluralen Gesellschaften) thematisiert. Der interreligiöse Dialog sowie dessen Möglichkeiten und Grenzen stehen im Rahmen des Inhaltsfelds 4 im Vordergrund (KLP GOST (2014), S.22, 29).

- **Politik/ Sozialwissenschaften**

KLP Gymnasium Sek. I (G8)	Formen politischer Beteiligung und Einflussnahme (Inhaltsfeld 1), die unterschiedlichen Lebensformen und -situationen verschiedener sozialer Gruppen (Inhaltsfeld 5) sowie die damit verbundene Frage nach Identität und Lebensgestaltung (Inhaltsfeld 12) bieten hier variable Anknüpfungspunkte für das Modul (KLP G8 (2007), S.26f., 32).
KLP Gymnasium Sek. I (G9)	Auch wenn der Schwerpunkt des Lehrplans nunmehr stärker auf wirtschaftlichen Prozessen zu liegen scheint, bieten die Inhaltsfelder 4 und 11 vergleichbare Anknüpfungspunkte, wobei ein weiterer Fokus auf den Bereich der Migration gelegt wird (KLP G9 (2019), S.22f., 35).
KLP Gesamtschule Sek. I	Möglichkeiten gesellschaftlich politischer Partizipation (Inhaltsfeld 1) und die damit verbundenen Möglichkeiten und Hemmnisse in der Identitätsgestaltung innerhalb einer modernen Gesellschaft (Inhaltsfeld 4) können im Rahmen des Moduls exemplarisch erschlossen werden (KLP GE (2011), S.111-113):
KLP Realschule	Formen und Möglichkeiten der Identitätsentfaltung sowie Formen des Umgangs im Rahmen damit verbundener Konflikte bilden eine mögliche Grundlage für die Einbindung des Moduls (Inhaltsfelder 4 und 12) (KLP R (2011), S.20, 29f.).
KLP GOST	Partizipationsmöglichkeiten im Rahmen eines demokratischen Systems (Inhaltsfeld 2) sowie Formen und Strukturen des sozialen Wandels (Inhaltsfeld 6) bilden Anknüpfungspunkte für das Fallbeispiel des Moduls (KLP GOST (2014), S.26f., 37f.)

Anknüpfungen an andere Fächer können auf Anfrage erarbeitet werden.

Sonstige Informationen

Anschrift der Bilal Moschee:

Islamisches Zentrum Aachen (Bilal Moschee) e.V.
Professor-Pirlet-Str. 20
52074 Aachen

Weitere Informationen: <https://izaachen.de/>